

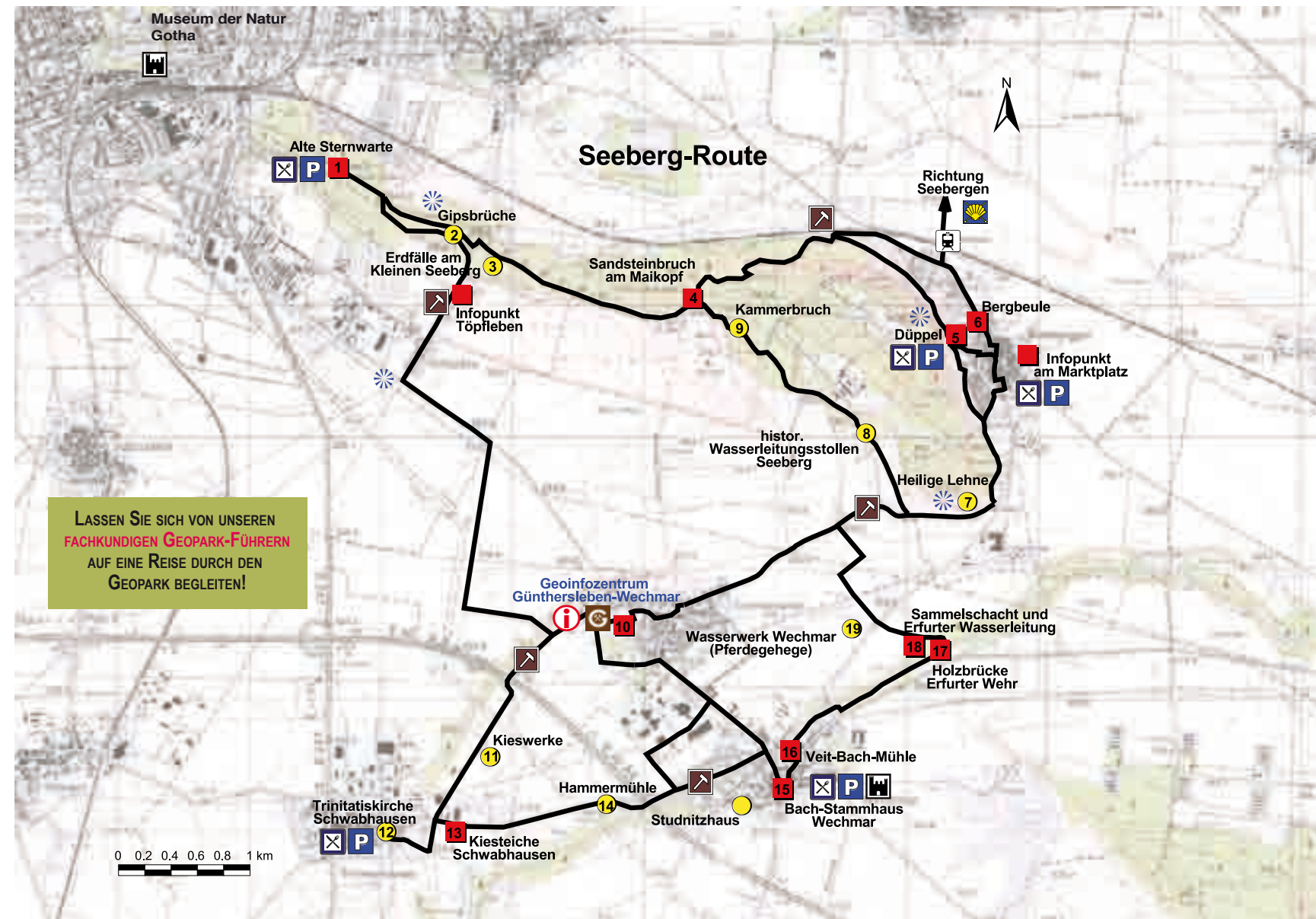
## Seebergroute

im

## Nationalen GeoPark Thüringen Inselsberg-Drei Gleichen



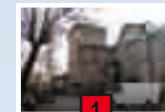
Erkunden Sie das **BURGENLAND - DREI GLEICHEN** und besuchen Sie unsere **GEOINFOZENTREN**!



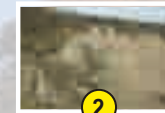
LASSEN SIE SICH VON UNSEREN  
FACHKUNDIGEN GEOPARK-FÜHRERN  
AUF EINE REISE DURCH DEN  
GEOPARK BEGLEITEN!



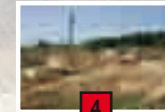
1



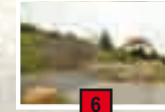
2



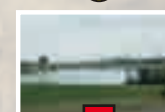
4



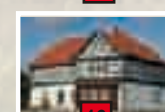
6



12



16



Die Seeberg-Route ist ein Rundwanderweg über den Kleinen und Großen Seeberg. Die Kleine Route verläuft 14 km über den Kleinen und Großen Seeberg. Die 23 km große Route führt außerdem zu den geologischen Besonderheiten der Anrainerorte.

### Kleine Route:

Länge ca. 14 km, Startpunkt Alte Sternwarte

- 1 - Alte Sternwarte
- 2 - Gipsbrüche
- 3 - Erdfälle
- 4 - Sandsteinbruch am Maikopf (Seeberger Sandstein)
- 5 - "bad lands" am Düppel
- 6 - Bergbeule Seebergen
- 7 - Heilige Lehne
- 8 - Historischer Wasserleitungsstollen Seeberg
- 9 - Kammerbruch

### Große Route:

Länge ca. 23 km, Startpunkt Geoinfozentrum

- 10 - Wasserburg Günthersleben/  
Geoinfozentrum Günthersleben-Wechmar
- 11 - Kieswerk Schwabhausen
- 12 - Trinitatiskirche Schwabhausen
- 13 - Alte Kiesbaugrube Schwabhausen
- 14 - Hammermühle
- 15 - Bach-Stammhaus in Wechmar
- 16 - Veit-Bach-Obermühle
- 17 - Holzbrücke am Erfurter Wehr
- 18 - Sammeltschacht und Erfurter Wasserleitung
- 19 - Wasserwerk Wechmar (Pferdegehege)

### Zeichenerklärung:

— Routenverlauf  
(Große und kleine Route)

— Wege-Markierung

— Museum

— Parkplatz

— Gaststätte

— Jacobsweg

— Aussichtspunkt

— Bahnhof

— Markante Punkte

— Infopunkte

— Touristinformation

Wir freuen uns auf Sie!

### Kontakte:

#### Touristinformation

"Thüringer Burgenland Drei Gleichen"  
99869 Drei Gleichen OT Mühlberg, Markt 15  
Telefon: 036256-23116  
Fax: 036256-23121  
email: touristinfo@drei-gleichen.de

#### Kulturscheune Mühlberg Infozentrum für Geologie

Tel. & Fax: 036256-22846  
email: touristinfo-kulturscheune@drei-gleichen.de

#### Informationszentrum für Geologie und Regionalgeschichte Wasserburg Günthersleben

Fax + Tel.: 036256-33792  
e-mail: Info-Insel.Guenthersleben@t-online.de

#### Geopark-Geologe:

Dipl. Geol. Stephan Brauner  
03623-332014

### Impressum:

#### Regionaler Förderverein Thüringer Burgenland – Drei Gleichen e. V.

Vorsitzender: Wolfgang Schröter  
99869 Drei Gleichen,  
OT Mühlberg, Thomas Müntzer Str. 4

### Fachliche Beratung:

e.t.a. Sachverständigenbüro Reyer  
Haarbergstraße 37  
99097 Erfurt  
Tel.: 0361-4229000  
Fax.: 0361-4229005  
Email: eta-reyer@t-online.de



### Autoren:

Eva Kochlett, Wolfgang Schröter, Inge Fischer  
Birgit Fuhrmann (Karten),  
Antje Raßloff (Grafikdesign)

### Bilder:

wikipedia, e.t.a. Sachverständigenbüro Reyer

Alle Angaben vorbehaltlich Satz- und Druckfehler ohne Gewähr.  
Bearbeitungsstand März 2010.

[www.thueringer-geopark.de](http://www.thueringer-geopark.de)



Die Seeberroute

Kleine Route: ca. 14 km • Große Runde: ca. 23 km

1. Alte Sternwarte

- als erste Sternwarte Europas im 17. Jh. erbaut
- gestiftet von Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg
- wird heute als Ausflugsgaststätte genutzt

2. Gipssteinbrüche

- unter Schutz gestelltes Flächennaturdenkmal
- hier wurden 240 - 238,5 Mio. Jahre alte Gipse aus der Schichtenfolge des Mittleren Muschelkalkes abgebaut
- der Abbau von Gips erfolgte über Tage sowie in Stollen
- das Stollensystem ist heute bergmännisch verschlossen

3. Erdfälle

- die Ursache sind natürliche Auslaugungen von Gipsgesteinen im Untergrund, die Hohlräume zur Folge haben und zum Einsturz der darüber liegenden Schichten führen

4. Sandsteinbruch am Maikopf

- hier wird heute noch Seeberger Sandstein (Oberer Keuper, 231- 211 Mio. Jahre) abgebaut
- der Sandstein wird als Bildhauer- und Baumaterial verwendet sowie als Scheuersand in der chemischen Industrie

5. “bad lands” am Düppel

- “bad lands” (Mittlerer Keuper 225 Mio. Jahre) sind graugrüne und rote, sehr nährstoffarme Tonsteine mit geringer Bodenbildung
- die Flora und Fauna ähneln deshalb einer südeuropäischen Steppe
- der Düppel wurde 1863 von dem Seeberger Ludwig Schüller als Ausflugsgaststätte erbaut und wird bis heute als solche betrieben

6. Bergbeule Seebergen

- ist ein Geotop in der Ortslage Seebergen
- die anstehenden Ton- und Schluffsteine wurden früher als Baumaterial genutzt
- der so entstandene Aufschluss zeigt den Mittleren Keuper
- Alter ca. 225 Mio. Jahre

7. Heilige Lehne

- ist ein Gräberfeld am Großen Seeberg aus der Eisenzeit
- die Ausgrabungen erfolgten ab 1927 bis in die 30er Jahre durch Prof. Flurschütz
- es wurden hier 4000 - 5000 Jahre alte menschliche Siedlungsüberreste gefunden

8. Historischer Wasserleitungsstollen Seeberg

- 1897 wurde von der Stadt Erfurt dieser Stollen zur Wassergewinnung (Länge = 500 m) angelegt
- 1899 wurde er wegen zu geringer Fördermenge stillgelegt
- 1926 übernahm die Gemeinde Seebergen diesen Stollen zur Wassernutzung
- heute ist der Stollen außer Betrieb

9. Kammerbruch

- das Geotop ist der einzige Aufschluss mit einer sicheren Grenze zwischen Oberem Keuper und Unterem Jura in Thüringen, Alter 210 - 200 Mio. Jahre
- hier wird heute noch Seeberger Sandstein (Oberer Keuper, 231- 211 Mio. Jahre) abgebaut

10. Wasserburg Günthersleben/  
Geoinfozentrum Günthersleben-Wechmar

- war ein ehemaliges Rittergut, das nach dem 2. Weltkrieg bis auf die Grundmauern abgebrochen wurde
- die freigelegten Kellergewölbe sind heute wieder zugänglich
- das Gelände wurde umgestaltet und wird seit 2008 als Landschaftspark und Info-Zentrum für den “Geopark Thüringen Inselsberg-Drei-Gleichen” sowie die Regionalgeschichte von Günthersleben genutzt

11. Kiesabbau Schwabhausen

- hier wird auf einer Fläche von 560 ha Kies abgebaut

12. Trinitatiskirche in Schwabhausen

- 1702 als Dreifaltigkeitskirche erbaut
- dreiteiliger Flügelaltar von 1490
- Kanzel und Taufstein aus dem 17. Jh.
- 1836 erfolgte der Einbau der Orgel von Orgelbauer Ratzmann aus Ohrdruf
- 1903 stiftete der Herr von Hohenlohe das bunte Glasfenster

13. Alte Kiesbaugrube Schwabhausen

- in der heute stillgelegten Grube wurden im Jahr 2002 archäologische Funde aus der Bandkeramikzeit freigelegt (Langhäuser und Münzfund)

14. Hammermühle

- diente früher als Hammerwerk, Öl-,Graupen- und Mahlmühle
- wird heute als Sägewerk genutzt

15. Bach-Stammhaus in Wechmar

- hier lebten von 1590 - 1626 Veit und Hans Bach (Urgroßvater und Urgroßvater von Johann Sebastian Bach)
- seit 1980 pflegt die Gemeinde Wechmar dieses Erbe
- seit 1994 anerkannte Bach-Gedenkstätte und seit 1997 Museum der Thüringer Spielleute

16. Veit-Bach-Obermühle

- historische Wirkungsstätte des Urgroßvaters von Johann Sebastian Bach
- 2003 wurde die restaurierte Mühle wieder eröffnet und heute kann hier wieder Mehl gemahlen und Brot gebacken werden

17. Holzbrücke am Erfurter Wehr

- die Brücke dient zur Überquerung der Apfelstädt auf dem Wanderweg der GeoRoute und für den Graf-Gleichen-Wanderweg
- die Uferböschung erschließt seltene Aufschlüsse der Sedimente des Unteren Jura (vor 213 - 188 Mio. Jahren)

18. SammelSchacht Erfurter Wasserleitung

- ältestes funktionstüchtiges Trinkwasserwerk der Stadt Erfurt (1885 -1993)
- hier wurde das im Wasserwerk Wechmar gewonnene Trinkwasser gesammelt und durch eine 21 km lange Leitung aus Gußrohren im freien Gefälle bis nach Erfurt geführt
- dient heute noch als Notwasserwerk der Stadt Erfurt

19. Wasserwerk Wechmar (Pferdegehege)

- auf dem Gelände wird das Trinkwasser (siehe Pkt. 18.) mittels Drainageleitungen aus dem Kieslager der Apfelstädt gewonnen
- Kapazität (1989): 121 m³/Tag

Gemeinden:

Seeberrgen

- 1220 erste urkundliche Erwähnung
- 1511 - 1578 wurde die St. Georgskirche mit ihrem 40 m hohen Turm erbaut
- Gustav Leutelt, bekannter Dichter des Isargebirges, starb 1947 in Seebergen, sein Grab ist heute noch gut erhalten
- Geschichte zur Bergbeule (siehe Pkt 6): 1635 wurde Seebergen belagert. Die Belagerer forderten für ihren Abzug eine größere Geldsumme. Durch den Verkauf der Bergbeule für 45 Reichstaler wurde die Ablösesumme aufgebracht und damit die Vernichtung des Ortes verhindert.

Schwabhausen

- 786 erste urkundliche Erwähnung
- 2002 feierte man 300 Jahre Trinitatiskirche und weihte das neue Drei-Glocken-Geläut ein
- 2008 wurde die Restaurierung der aus dem Jahr 1836 stammenden Orgel abgeschlossen

Wechmar

- 786 erste urkundliche Erwähnung
- 975 nutzte Kaiser Otto II. die Wechmarer Königspfalz zu seinem Hoftag
- 1005 wird erstmals urkundlich das Geschlecht derer “von Wechmar” erwähnt
- 1086 weilt Heinrich IV. zu einem Fürstengericht
- 1750 begründete die Familie Artmann den Musikinstrumen-tenbau
- 1843 wird die St.-Viti-Kirche erbaut, größte Dorfkirche Thüringens
- im Landhaus „Studnitz“ befindet sich der älteste erhaltene ländliche Rokokosaal Mitteldeutschlands

Günthersleben

- 786 erste urkundliche Erwähnung
- im 12. Jh. wurde wahrscheinlich die Wasserburg errichtet
- 1694 erfolgte der Bau der St. Petri-Kirche
- das Taufbecken (12. Jh.) ist heute noch gut erhalten
- 1856 Einbau der Orgel durch Orgelbaumeister Knauf aus Tabarz

Töpfleben

- 874 erste urkundliche Erwähnung
- 1877 wird erstmals eine große Tongrube bei Töpfleben erwähnt

Öffnungszeiten Sehenswürdigkeiten:

Wasserburg Günthersleben/  
Geoinfozentrum Günthersleben-Wechmar

Tel.: 036256-33792

e-mail: Info-Insel.Guenthersleben@t-online.de

Apr. - Okt. Mo. - Fr. 09:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Mo. - Fr. 09:00 - 16:00 Uhr

Bach-Stammhaus Wechmar

Mo geschlossen

Di. - So. 10:00 - 17:00 Uhr  
(o. n. Vereinbarung)

Veit-Bach-Mühle Wechmar

Besichtigung über Bach-Stammhaus Wechmar möglich

Landhaus „Studnitz“ Wechmar

Besichtigung über Bach-Stammhaus Wechmar möglich

St.-Viti-Kirche Wechmar

täglich von 9:00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit

Öffnungszeiten Gaststätten:

Alte Sternwarte Gotha

Mo. 17:00 - 22:00 Uhr

Di. - Sa. 11:30 - 22:00 Uhr

So. 11:30 - 20:00 Uhr

Düppel Seebergen

Mi. - So. ab 11:00 Uhr

Gemeindeschenke Seebergen

Mo., Mi., Do. + So. 11:00 - 22:00 Uhr

Di. 11:00 - 14:30 Uhr

Fr. + Sa. 11:00 - 24:00 Uhr

Umbreit’s Bauernstübchen Seebergen

Mo. 09:00 - 14:00 Uhr

Di. + Fr. 09:00 - 24:00 Uhr

Mi. 09:00 - 18:00 Uhr

Do. 09:00 - 20:00 Uhr

Sa. 15:00 - 20:00 Uhr

So. 13:00 - 15:00 Uhr

Bierstübchen am Anger Günthersleben

Mo. Ruhetag

Di. - Sa. 11:00 - 14:00 Uhr

17:00 - 22:00 Uhr

So. 11:30 - 22:00 Uhr

Zum Goldenen Löwen Wechmar

tägl. 11:00 - 24:00 Uhr

Zum Weißen Roß Wechmar

Mo. + Di. Ruhetag

Mi. - Sa. 16:00 - 24:00 Uhr

So. 10:00 - 22:00 Uhr

Am Steinig Schwabhausen

Mo. - Fr. 06:30 - 16:00 Uhr

Kirchtal-Café Schwabhausen

Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr

Bürgerhaus mit Kegelbahn Schwabhausen

Mo., Do., Fr., Sa. 18:00 - 24:00 Uhr

Mi. Ruhetag

So. + Di. 14:00 - 24:00 Uhr

Landgasthof und Hotel Schwabhausen

Mi./ Fr. / So. ab 19:00 Uhr